dir nur Freude machen," beteuerte das kleine Mädchen.

„Wir wollen es hoffen, mein Schatz," sagte ihre Mama, und ich hörte, wie sie ihr Töchterchen zärtlich küßte.

Schon am Nachmittag desselben Tags mußte ich leider erfahren, daß der kleinen Trude noch gar viel zu einem artigen Mädchen fehlte.

„Laß mich doch einen Augenblick vor die Haustür gehen, ich möchte gern sehen, ob der Papa noch nicht nach Hause kommt," bettelte sie.

„Es ist schon etwas dunkel, Trudchen," wehrte Frau Hillmer ab, „Marie und ich sind beide beschäftigt, bleibe also lieber da, mein Kind."

„Ach, Mamachen, ich sehe bloß einmal nach, ob Papa die Straße herunterbiegt; kommt er nicht, so kehre ich sogleich zurück," hörte ich nun das Kinderstimmchen weiter sprechen.

„Nun ja, meinetwegen, versprich mir aber bestimmt," entgegnete die Mama, „gleich wieder herauf zu kommen, wenn du Papa nicht siehst, und entferne dich nicht von der Haustür."

„Ja, ich verspreche es dir, Herzensmama,"

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000340